

Amt für Steuerung und Personal  
- Kommunalen Sitzungsdienst -

- Antrag Nr. 0742 / 2010 CDU + FDP  
+ Nr. 0743 / 2010 SPD
- Anfrage Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Erweiterung des Straßennetzes, "Mainzelbahn", zukünftige Busanbindung von Drais

Stadtverwaltung Mainz  
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 15 JUNI 2010

Antw. Dez	Z. d. A.	Wvl.								
AB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SG:	0	1	3	4	5	6	7	8	9	
SB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

VORLAGETERMIN: 20.6.2010

zur Sitzung

- des Stadtrates am \_\_\_\_\_
- Ortsbeirates Mainz- Drais am 24.6.2010

I. Dep. V - über den Herrn Oberbürgermeister -

mit der Bitte um

durch 10.06.10

- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit \_\_\_\_\_

[Signature]  
Oberbürgermeister

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Stadtverwaltung Mainz  
Beigeordneter Wolfgang Meichel

15. Juni 2010

weiter an: GA

Ordnung: Neuhans

Zw.V. B. 107

Termin: \_\_\_\_\_

II. Z.d.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

→ GA 17/6/10

Mainz, 9.6.2010

Amt für Steuerung und Personal  
im Auftrag:

Leibinger

Aktz.: 0742/2010 + 0743/2010

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Drais am 29.04.2010

**Punkt 1**      **Mainzelbahn**  
**hier: Vorstellung des Projektes durch die MVG**

gemeinsam mit

**Punkt 3**      **Erweiterung des Straßenbahnnetzes (CDU + FDP)**  
**hier: Einfluss auf die Buslinien 54, 55 + 70**  
**Vorlage: 0742/2010**

gemeinsam mit

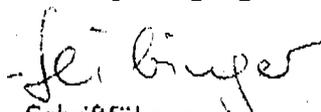
**Punkt 4**      **Mainzelbahn (SPD)**  
**hier: zukünftige Busanbindung**  
**Vorlage: 0743/2010**

Herr Dr. Witt verliest den gemeinsamen Antrag von CDU und FDP mit dem Hinweis, dass es nicht um Für und Wider die neue Straßenbahnlinie gehe, sondern dass Sinn des Antrages sei, die bestehenden Busverbindungen von und nach Drais zu erhalten, da man befürchtet, dass die von der MVG angekündigten Einsparmaßnahmen in Bezug auf Busse bei Einsatz der neuen Bahn auch Auswirkungen auf die Verbindung von und nach Drais habe.

Im Anschluss daran verliest Herr Dr. Dietz-Lenssen den vorliegenden SPD-Antrag und erklärt hierzu, dass dieser die gleiche Intention wie der Antrag von CDU und FDP habe, und eine neue Bahn nicht zu einer Verschlechterung des ÖPNV für außerhalb der neuen Anbindung liegenden Ortsteile führen dürfe.

Nachdem der Vorsitzende Herr Erhof von der MVG begrüßt hat verweist er darauf, dass man mit der damals nach vielen schwierigen Verhandlungen gefundenen Kompromisslösung der

Zur Beglaubigung:

  
Schriftführung

I. \_\_\_\_\_

m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 09.06.2010

10.03

Im Auftrag:

Busanbindung sehr zufrieden sei und spricht die Hoffnung aus, dass man diese eventuell noch verbessern, jedoch auf keinen Fall verschlechtern dürfe.

Herr Erhof bestätigt, dass das Angebot der MVG in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert wurde, was auch weiter Ziel sein wird.

Da die Busverbindung nach Draais ein gutes und ausgewogenes Angebot darstelle und Draais auch Durchgangsstation zwischen Lerchenberg und Finthen sei, kann er versichern, dass aus heutiger Sicht keine gravierenden Änderungen wegen des Straßenbahnneubaus in dieser Richtung erfolgen werden.

Selbstverständlich könne er heute noch keine konkreten Aussagen dazu machen, wie eine Anbindung - auch unabhängig von der neuen Straßenbahn - in Zukunft aussehen wird, da der ÖPNV immer für mehrere Jahre geplant werde und auch Änderungen möglich seien.

Zu den Linien 54 und 55 erklärt er, dass sich seines Erachtens nach nichts Wesentliches ändern werde, d. h. es spricht alles für den derzeitigen Erhalt.

Zur Linie 70 könne er heute noch keine entsprechende Aussage machen - hier könnten eventuell Änderungen eintreten, etwa in Form einer Umsteigeverbindung zur Bahn, eine Verbindung zur Stadt wird jedoch sicher bleiben.

Von eventuellen Einsparungen betroffene Buslinien werden die parallel zur geplanten Trasse verlaufenden sein.

Nach Untersuchungen wird bisher davon ausgegangen, dass weiterhin eine Buslinie aus Lerchenberg kommend durch den Draais Ortskern in Richtung Mainz verkehrt, eine Buslinie aus Finthen kommend über Draais Friedhof nach Mainz verkehrt sowie eine Buslinie die Stadtteile Finthen, Draais und Lerchenberg direkt verbindet.

Er erklärt abschließend, dass die MVG auf jeden Fall für Draais auch in Zukunft einen guten ÖPNV gewährleisten wird.

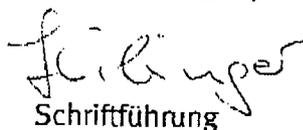
Auf Bitten von Herrn Solbach geht Herr Erhof sodann eingehend auf den Sachstand zur geplanten Straßenbahn ein und führt das weitere Vorgehen hierzu aus - wesentlich hierbei sei, dass ohne eine Förderung keine Straßenbahn möglich sein wird und dass zunächst das Planfeststellungsverfahren im Stadtrat den Anstoß zu weiteren Maßnahmen geben wird.

Konkretere Aussagen der MVG können auch erst nach Erstellung eines Betriebskonzeptes gemacht werden.

Er sagt für die MVG zu, dass für die betroffenen Ortsteile alle weiteren nötigen Schritte immer und grundsätzlich unter Einbeziehung und Beteiligung der Ortsbeiräte und Bürger erfolgen wird.

---

Zur Beglaubigung:

  
Schriftführung

I. \_\_\_\_\_  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 09.06.2010

10.03

Im Auftrag:

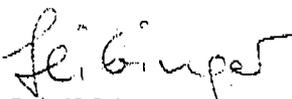
Nachdem die Ortsbeiratsmitglieder Fragen an Herrn Erhof gestellt haben, die dieser auch ausreichend und zufrieden stellend beantwortet, bittet Herr Seil Herrn Erhof zum Abschluss darum, bei anstehenden Änderungen immer die Ortsbeiräte mit einzubeziehen, was Herr Erhof zusagt.

Zum weiteren Verfahren schlägt der Vorsitzende vor, über die beiden Anträge gemeinsam abzustimmen und diese als Beschluss des Ortsbeirates an die Verwaltung weiterzugeben.

Der Ortsbeirat ist mit diesem Verfahren einverstanden und stimmt beiden Anträgen sodann einstimmig zu.

---

Zur Beglaubigung:

  
Schriftführung

I. \_\_\_\_\_  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 09.06.2010

10.03

Im Auftrag:

# Ortsbeirat Mainz-Drais

TOP 3

Ortsverwaltung Mainz-Drais  
Daniel-Brendel-Straße 11

Verlage Nr.

0742/2010

55127 Mainz

16. April 2010

## Gemeinsamer Antrag der CDU und FDP

### Erweiterung des Straßenbahnnetzes bis zum Lerchenberg Einfluss auf die Draiser Buslinien 54, 55, 70

Der Ortsbeirat Drais fordert Verwaltung und Rat der Stadt Mainz auf, sich in den zuständigen Gremien dafür einzusetzen, daß die bestehenden Busverbindungen von und nach Drais uneingeschränkt erhalten bleiben.

#### Begründung:

Im Rahmen der umfangreichen Darstellungen in den Mainzer Zeitungen betont die MVG zwar einerseits, daß die Straßenbahnerweiterung zu einer Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs führen soll (z.B. MAZ vom 24.3.10). Andererseits ist von der Einsparung von 24 Bussen aufgrund des veränderten Netzes die Rede (MAZ v. 19.3.10). Im Schreiben der MVG an die Ortsverwaltung Drais vom 16.3.10 heißt es: „Der Ausbau der Straßenbahn bis zum Lerchenberg bewirkt für Drais nach den heutigen Überlegungen keine signifikanten Änderungen.“

Diese Aussagen können die Befürchtungen, daß für Drais Verschlechterungen entstehen, nicht beseitigen. Insbesondere die Formulierungen im MVG-Schreiben „nach den heutigen Überlegungen“ sowie „keine signifikanten Änderungen“ öffnen die Möglichkeiten zu Einschränkungen.

Hiergegen wehrt sich der Ortsbeirat Drais entschieden und erwartet die unbeeinträchtigte Aufrechterhaltung der nach langen Diskussionen eingerichteten Busverbindungen.

  
Horst Schollmeyer-Schüler  
Fraktionssprecher CDU

  
Dr. Jürgen Witt  
Fraktionssprecher FDP

15. Juni 2010, 11:07  
zv. rpt. 2010 v. 7.7  
04 10 00:56

Umweltdezernat  
Dr. Matthias Dietz-Lensse 06131  
06131 477520

Nr. Nr. 7372 1 S. 6

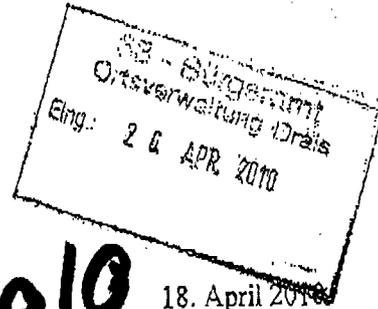
Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands

Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Drais

**SPD**

4.

An die  
Stadtverwaltung Mainz  
10 - Hauptamt - / Rathaus  
Postfach 3820  
55028 Mainz



Vorlage-Nr. 0743/2010

18. April 2010

## Antrag

### „Mainzelbahn“

- Zukünftige Busanbindung von Drais -

Am 1. März hat der Stadtvorstand die Pläne der Mainzer Verkehrsgesellschaft begrüßt, eine weitere Straßenbahntrasse („Mainzelbahn“) vom Hauptbahnhof bis zum Lerchenberg zu bauen. Der Streckenverlauf wird, so der aktuelle Planungsstand, über Bretzenheim und Marienborn führen.

Wir unterstützen grundsätzlich jeden Versuch, den ÖPNV in Mainz attraktiver zu gestalten, möchten aber schon in dieser frühen Phase dringend darum bitten, dass die damit verbundenen Umstellungen des Busnetzes nicht zu einer Verschlechterung der Anbindung von Drais führen. (Änderung der Routenführung, Fahrzeugtakt etc.)

Sollten Änderungen unumgänglich sein, bitten wir um frühzeitigste Einbindung in die Diskussion.

Dr. Matthias Dietz-Lenssen  
- Fraktionssprecher -

Aktz.: \_\_\_\_\_

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Drais am 29.04.2010

**Punkt 7      Einwohnerfragestunde**

Nachdem der Vorsitzende vorgeschlagen hat, die Einwohnerfragestunde heute zu splitten, ruft er jetzt Teil I dieser auf.

Frau Magin weist Herrn Erthof darauf hin, dass durch die geänderten Öffnungszeiten von Geschäften morgens zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr die halbstündlichen Taktzeiten der Busse oft nicht ausreichen - zum Beispiel samstags morgens - und regt an, die Anzahl der Busse zu erhöhen.

Herr Erthof erklärt hierzu, dass kontinuierlich Fahrgastzählungen durchgeführt werden, nimmt jedoch die Anregung von Frau Magin mit.

Herr Hansen verweist auf die gute Versorgung der Draiser durch die Linien 54 und 55, kritisiert jedoch die oft sehr rüde Fahrweise vieler Busfahrer und bittet, dies bei der MVG nochmals anzusprechen.

Fragen zur neuen Bahn, zur Wirtschaftlichkeit, dem zu erwartenden Fahrgastaufkommen sowie zur Erneuerung in Bezug auf Elektrifizierung des Busbetriebes beantwortet Herr Erthof sofort ausreichend und verweist darauf, dass bei allen Wünschen nach Einführung von neuen Technologien auch immer daran gedacht werden müssen, dass weiterhin für die Benutzer ein bezahlbarer vernünftiger Nahverkehr gewährleistet sein müsse, was oberstes Gebot für die MVG darstelle.

Nachdem keine weiteren Fragen auftauchen, schließt der Vorsitzende den ersten Teil der Einwohnerfragestunde und bedankt sich bei Herrn Erthof für seine Ausführungen im Ortsbeirat.

Zur Beglaubigung:

*Heiinger*  
Schriftführung

I. DeB. V  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
                   weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 09.06.2010

10.03

Im Auftrag:

*Heiinger*